

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



71 Kinder nahmen am Kinderschikurs der Union Wieser Allhartsberg teil!



71 Kinder nahmen am Kinderschikurs der Union Wieser Allhartsberg in Lackenhof am Ötscher teil.

Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Betreuer!





Liebe Allhartsbergerinnen!
Liebe Allhartsberger!

Die Gemeinderatswahl 2015 ist geschlagen. Sie haben die Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt. Das Ergebnis erfüllt mich mit großer Freude. Durch Ihre Zustimmung wurden mein Team und ich mit 81,32 % der Stimmen ausgestattet. Diese Stimmenanzahl ergibt 17 Mandate. Die SPÖ Allhartsberg erhielt 18,68 % der Stimmen und erreicht vier Mandate. Somit konnte jede Partei eines der zwei neuen Mandate besetzen.

Sehr viele haben die Möglichkeit genutzt, ihren Gemeinderat direkt zu wählen. Insgesamt wurden 6.765 Vorzugsstimmen vergeben. Ich möchte mich bei allen Kandidaten herzlich für die Bereitschaft bedanken, dass sie sich diesem herausfordernden Wahlsystem gestellt haben. Das Ergebnis ist für jeden einzelnen sehr erfreulich. Alle wurden mit vielen Vorzugsstimmen als Person bestätigt, worüber sich jeder wirklich freuen kann.

Wir haben versprochen, dass die besten 12 Kandidaten laut ihren Vorzugsstimmen in den Gemeinderat einziehen werden. Nach Abschluss der Wahl haben wir die besten 15 Kandidaten laut ihrem Vorzugsstimmenergebnis für den Gemeinderat nominiert. Der bestehende Gemeinderat erhielt eine große Zustimmung und damit wurde auch die Arbeit der vergangenen Jahre bestätigt. Von den Bürgerinnen und Bürgern neu in den Gemeinderat gewählt wurden Frau Hermine Handsteiner und Frau Caroline Pflügl.

Die Allhartsberger Volkspartei hat seit dem Jahr 1972 bei den Gemeinderatswahlen immer zwischen 14 und 15 der 19 möglichen Mandate besetzt. 1985 und 2010 konnten wir das herausragende Ergebnis von 16 Mandaten erreichen. Bei der heurigen Wahl haben wir dieses tolle Ergebnis abermals wiederholt. Dies ist ein Zeichen für eine jahrzehntelange kontinuierliche Arbeit, welche durch die Bürgerinnen und Bürger auch immer wieder gewürdigt wurde.

Herzlichen Dank für Ihre Zustimmung und Ihre Unterstützung.

Meine Damen und Herren!

Ich gehe gestärkt durch Ihr großes Vertrauen in diese kommenden fünf Jahre. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit den Vereinen und mit Ihnen allen. Dieser Wahlerfolg stimmt mich zu tiefst dankbar und erfüllt mich mit großer Demut. In diesem Sinne möchte ich auch in den kommenden fünf Jahren die Verantwortung für Allhartsberg tragen.

Meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Bezirk: Amstetten
Gemeinde: Allhartsberg

Bürgermeister: ÖVP

Gesamtergebnis

Gemeinderatswahl 14. März 2010			
	Stimmen	Prozent	Mandate
Wahlberechtigte	1.718		
abgeg. Stimmen	1.462		
Wahlbeteiligung		85,1%	
ungültige Stimmen	28		
gültige Stimmen	1.434		
ÖVP	1.167	81,4%	16 Mdt.
SPÖ	267	18,6%	3 Mdt.

Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015			
	Stimmen	Prozente	Mandate
Wahlberechtigte	1.805		
abgeg. Stimmen	1.461		
Wahlbeteiligung		80,9%	
ungültige Stimmen	42		Wahlzahl
gültige Stimmen	1.419		66,250
1 VOLKSPARTEI ALLHARTSBERG ÖVP	1.154	81,3%	17 Mdt.
2 SPÖ ALLHARTSBERG SPÖ	265	18,7%	4 Mdt.

Differenz 2010-2015		
Stimmen	Prozente	Mandate
+87		
-1		
	-4,2%	
+14		
-15		
-13	-0,1%	+1 Mdt.
-2	+0,1%	+1 Mdt.

Sprengel 1 - Volksschule Allhartsberg

Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015			
	Stimmen	Prozente	Mandate
Wahlberechtigte	806		
abgeg. Stimmen	638		
Wahlbeteiligung		79,2%	
ungültige Stimmen	23		Wahlzahl
gültige Stimmen	615		28,471
1 VOLKSPARTEI ALLHARTSBERG ÖVP	484	78,7%	17 Mdt.
2 SPÖ ALLHARTSBERG SPÖ	131	21,3%	4 Mdt.

Sprengel 2 - Wallmersdorf

Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015			
	Stimmen	Prozente	Mandate
Wahlberechtigte	705		
abgeg. Stimmen	593		
Wahlbeteiligung		84,1%	
ungültige Stimmen	13		Wahlzahl
gültige Stimmen	580		26,889
1 VOLKSPARTEI ALLHARTSBERG ÖVP	484	83,4%	18 Mdt.
2 SPÖ ALLHARTSBERG SPÖ	96	16,6%	3 Mdt.

Sprengel 3 - Vereinshaus

Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015			
	Stimmen	Prozente	Mandate
Wahlberechtigte	294		
abgeg. Stimmen	230		
Wahlbeteiligung		78,2%	
ungültige Stimmen	6		Wahlzahl
gültige Stimmen	224		10,333
1 VOLKSPARTEI ALLHARTSBERG ÖVP	186	83,0%	18 Mdt.
2 SPÖ ALLHARTSBERG SPÖ	38	17,0%	3 Mdt.

Rauschbrandimpfung 2015

Bitte die Anzahl der Tiere für die Rauschbrandimpfung bis spätestens Freitag, 13. Februar 2015 auf dem Gemeindeamt (07448/2336-0) melden.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Stellenausschreibung

Für den Kindergarten Allhartsberg wird eine Stelle einer Kinderbetreuerin als Karenzvertretung ausgeschrieben. Die Anstellung erfolgt mit 27,5 Wochenstunden. Dienstantritt ist im März 2015.

Interessenten bitte ein **schriftliches Bewerbungsschreiben** mit folgenden Unterlagen bis **19. Februar 2015** auf dem Gemeindeamt Allhartsberg abgeben.

Unterlagen: * **Lebenslauf**

* **ev. Heiratsurkunde**

* **Geburtsurkunde**

* **Nachweis der Berufsausbildung (falls vorhanden)**



Stellungnahme der Siedlungsgenossenschaft Alpenland zur Wahlaussendung der SPÖ Allhartsberg

„In den Alpenlandhäusern stehen derzeit 4 große Wohnungen mit je 80 m², Freifläche und Stellplatz zur Anmietung frei. Drei moderne Einheiten im jüngsten Haus, in Allhartsberg III, Südhang 6-7 und eine Wohnung in Allhartsberg I/2, Südhang 5.

Leerstehende Wohnungen führen weder unter Anwendung des MRG (Mietrechtsgesetz) noch unter Anwendung des WGG (Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz) zu höheren Mieten für die anderen Bewohner im Haus.

Die damit verbundenen Aufwände fallen alleine uns als Bauträger zu Lasten, im Bereich der Anwendung des WGG trägt der gemeinnützige Bauträger, zusätzlich zur Zahlung der Betriebskosten auch noch die Verpflichtung in der Zeit des Leerstandes das Errichtungsdarlehen zu bezahlen.

Vielmehr sind leerstehende Wohnungen ein Kostenrisiko für den Vermieter, da er einerseits die anteiligen Betriebskosten für diese Wohnungen aus eigener Tasche bezahlen muss und zusätzlich im Rahmen der Mietzinsreserve für Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten des Gebäudes (MRG) für leerstehende Wohnungen einen Betrag einrechnen muss, den er nie erhalten hat, d.h. der Vermieter muss sich Kraft Gesetz gegenüber seinen Mietern reicher rechnen als er tatsächlich ist.

Wenn es zu Mieterhöhungen kommt, basieren diese auf klaren gesetzlichen Regelungen (MRG: Verlautbarung von neuen Kategorie-Mietzinsen bzw. des neuen Richtwertmietzinses; WGG: Änderungen des Errichtungsdarlehens oder Schwellenwerte ab 11. bzw. 21. Jahr beim Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag) oder zumindest vertraglichen Regelungen (Indexierung der Miete gemäß Verbraucherpreisindex).

In keinem Fall führen jedoch leerstehende Wohnungen zu erhöhten Mieten für die anderen Bewohner wie der politische Mitbewerber behauptet!“

Telefonbuchänderung

Christian und Gerlinde Grubhofer, Ödelberg 13

07448/21 936

Elisabeth Twertek, Ödelberg 13

07448/21 936

Holger und Silvia Preslmayr, Dorf 68

0660/34 83 054

Kerstin Roseneder, Markt 3

0660/81 88 308

Berichtigungen

Im Abfuhrkalender für das Jahr 2015 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die letzte Papierabfuhr findet am **Dienstag, 01. Dezember 2015** statt und nicht am 01. November 2015.

Bitte um Berichtigung!

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Kundmachung

über die Auflegung des Jagdpachtverteilungsplanes und Auszahlung des Jagdpachtchillings

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagden Allhartsberg und Kröllendorf-Wallmersdorf wurde bei der Gemeindekasse hinterlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LBGl. 6500-24 liegt der
Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit vom

14.2.2015 bis einschl. 28.2.2015

während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei der Marktgemeinde
Allhartsberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können schriftlich, innerhalb der zweiwöchigen Auflagefrist, beim Obmann des Jagdausschusses eingebracht werden.

Die Auszahlung der Anteile erfolgt auf die angegebenen Konten der Jagdpachtempfänger.

Bitte geänderte Kontonummer bekanntgeben.

Kleinstbeträge unter € 3,00 sind grundsätzlich am Gemeindeamt Allhartsberg zu beheben.

1. März 2015 bis einschl. 31. März 2015
(nur während der Amtsstunden)

Landwirtschaftskammerwahl 2015

Wahltag:
Wahllokal

Sonntag, 1. März 2015
Marktgemeindeamt Allhartsberg
3365 Allhartsberg, Markt 47

Wahlzeit:
Allfälliges:

08.00 - 13.00 Uhr
Sollte ein Wähler, der eine Wahlkarte besitzt, bei der Wahl erscheinen, so muss er **unbedingt** die Wahlkarten, die er erhalten hat mitbringen.
Ansonst ist er nicht wahlberechtigt.

Breitbandumfrage durch A1



Mitte Jänner wurde die Umfrage von A1 für den Breitbandausbau abgeschlossen. Das Ergebnis ist wirklich erfreulich. 199 Allhartsbergerinnen und Allhartsberger haben ihr Interesse an einer schnelleren Internetverbindung bekundet. Wir haben somit die geforderten 130 Zustimmungen bei weitem übertroffen. In den vergangenen Tagen wurden vom

Bürgermeister mit A1 bereits Gespräche über die weitere Vorgangsweise geführt. Dabei wurde festgestellt, dass bis zum Ende des Jahres 2015 das schnelle Internet, in den Gebieten wo es möglich ist, verfügbar sein wird. ***Herzlichen Dank für die großartige Teilnahme an dieser wichtigen Abstimmung!***

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Ing. Kurt Heinrich beendet seine Tätigkeit als Bausachverständiger der Gemeinde

Mit der Bauverhandlung am 21. Jänner 2015 für die neuen Reihenhäuser der Kirchberger Siedlungsgenossenschaft beendete Ing. Kurt Heinrich seine Tätigkeit als Bausachverständiger der Gemeinde Allhartsberg. Seit dem Jahr 1966, also 49 Jahre übte er diese Funktion aus. Er hat dabei mit großem Engagement und viel Fingerspitzengefühl die Bürgermeister Johann Wieser von 1966 bis 1970, Karl Gassner von 1970 bis 1990, Johann Hofer von 1990 bis

1995 und Anton Kasser von 1995 bis 2015, bei ihrer Arbeit als Baubehörde unterstützt. Ing. Heinrich war in dieser langen Zeit wahrscheinlich in jedem Haus unserer Gemeinde. Es gab in all diesen Jahren keine baurechtlichen Einsprüche. Kurt Heinrich verstand es immer eine Lösung zu finden, welche für die Bauwerber, für die Anrainer und für die Baubehörde zufriedenstellend war.



AL Jürgen Waser, GGR Roland Gruber, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Ing. Kurt Heinrich, Ing. Peter Hirn und GR Leopold Teufel bei der letzten Bauverhandlung am 21. Jänner 2015.

***Herzlichen Dank für die fast
fünf Jahrzehnte
hervorragende Arbeit als
Bausachverständiger in
Allhartsberg.***

Kulturfahrt 2014

Am 21. Dezember 2014 fand die Kulturfahrt der Marktgemeinde Allhartsberg nach Vöcklabruck statt.

Im Stadtsaal Vöcklabruck präsentierte der Michlbauer-Chor unter der Leitung von Florian Michlbauer, gemeinsam mit seiner Schwester Angelika Fürthauer ein wunderschönes Adventkonzert. Instrumental top besetzt und mit hervorragenden Darbietungen begeisterten sie das Publikum zum Motto „Zwischen Himmel und Erde“.

Als Kulturreferent sage ich **DANKE** für euer Interesse und eure Teilnahme an dieser Veranstaltung.

GGR Erich Mistelbauer



Gemeinderatssitzung am 17.12.2014

Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung vom 16.12.2014

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Hermann Bruckschwaiger berichtet dem Gemeinderat über die Ergebnisse der angesagten Gebarungsprüfung vom 16.12.2014. Die Handkasse wurde überprüft, sowie stichprobenweise die Belege und das Journal kontrolliert. Der Prüfungsausschuss stellte fest, dass die Gemeindegebarung ordentlich, sparsam und wirtschaftlich geführt wird.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Prüfung und besonders bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die gewissenhafte Arbeit.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Gebarungsprüfung einstimmig zur Kenntnis.

Förderung biogene Heizungen

Der Bürgermeister berichtet, dass im e5-Team die Anpassung der Gemeindeförderung für die Errichtung von Zentralheizungsanlagen diskutiert wurde. Das e5-Team unter der Leitung von Vizebgm. Johann Heigl bringt dazu folgenden Vorschlag:

Die Förderung für biogene Zentralheizungen soll künftig auch für Wärmepumpen, welche als zentrale Heizungsanlage errichtet werden, gewährt werden. Diese Förderung beträgt derzeit € 360,-- und soll ab 01.01.2015 auf € 400,-- erhöht werden. Die Förderung für die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen soll mit € 220,-- bestehen bleiben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderung für biogene Zentralheizungen und Wärmepumpen als Zentralheizung mit € 400,-- mit Wirkung vom 01.01.2015 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

2. Nachtragsvoranschlag

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Kosten für die Sanierung des Kindergartens und des Straßenbaues erhöht haben. Aus diesem Grund ist die Erhöhung von 2 Darlehen notwendig. Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Finanzsonderaktion wurde die Zusage für ein FSA-Darlehen gegeben. Aufgrund dieser Änderung im außerordentlichen Haushalt ist die Erstellung des 2. Nachtragsvoranschlages 2014 erforderlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 2. Nachtragsvoranschlag zu genehmigen.

Beschluss: einstimmig

Grundangelegenheiten

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Frau Maria Steinlechner betreffend der Erweiterung am Südhang gesprochen hat. Es geht dabei um rund 21.400 m². Der Kauf der Grundstücke wird in Etappen in den kommenden Jahren je nach Bedarf erfolgen. Auch in Hiesbach hat er mit der Familie Wagenhofer betreffend einer Baulandentwicklung gesprochen. Es gibt die ersten Parzellierungsvorschläge. Der genaue Ablauf wird in den kommenden Monaten festgelegt werden. Es herrscht aber Einigkeit zwischen der Familie Wagenhofer und der Gemeinde, was den Grundpreis betrifft. Die Gemeinde wird die rund 19.000 m² in den kommenden Jahren je nach Bedarf erwerben. Die Grundankäufe werden noch gesondert im Gemeinderat beschlossen.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen einstimmig zur Kenntnis.

KlimaReport 2014

Der Bürgermeister berichtet, dass durch das Klimabündnis Österreich ein Klimareport der Marktgemeinde Allhartsberg erstellt wurde. Der KlimaReport bietet einen Überblick darüber, wo die Gemeinde im Klimaschutz im Vergleich mit anderen Gemeinden steht. Die Dateneingabe für die Erstellung des Reports erfolgte durch e5-Teamleiter Vizebürgermeister Johann Heigl.

Der Klimareport kommt zu folgendem Ergebnis:

Allhartsberg ist im Bereich Klima- und Umweltschutz sowie Energieeffizienz eine Vorreitergemeinde im Bezirk Amstetten und auch im Land Niederösterreich. Der Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv Allhartsberg Klimaschutz - Maßnahmen umsetzt. Allhartsberg liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Bericht aus der KG

Der Bürgermeister berichtet, dass in der KG-Sitzung am 09.12.2014 das Ergebnis der Wirtschaftsprüfung der KG Allhartsberg durch das Steuerberatungsbüro DILIGENTIA vorgelegt wurde. Das Ergebnis der Prüfung ergibt ein positives Bild für die KG Allhartsberg. Im Jahr 2013 konnte ein Überschuss von € 10.000,-- erwirtschaftet werden. Im Rahmen der KG Sitzung wurde ein Wechsel des Steuerberaters zur SteuerberatungsgesmbH. Dr. Heiss beschlossen.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gemeinderatssitzung am 17.12.2014

Haushaltsvoranschlag 2015

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Kassenverwalterin Maria Schwarzl den Voranschlag 2015 erstellt hat. Dieser ist auf dem Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Kassenverwalterin Maria Schwarzl erläutert den Gemeinderäten den Voranschlag 2015 im Detail.

Der ordentliche Haushalt, also alle laufenden Ausgaben und Einnahmen, beträgt € 3.239.100,--. Die Haupteinnahmen sind die Ertragsanteile des Bundes, sowie die gemeindeeigenen Steuern, wie die Kommunalsteuer und die Grundsteuer. Die Gebühren für Wasser und Kanal oder auch die Anschließungskosten sind ebenfalls ein Bestandteil davon.

Die Ausgaben umfassen den gesamten Gemeindebereich von der Verwaltung über die Schule, die Kindergärten, die Straßenerhaltung bis hin zur Finanzwirtschaft, wie die Annuitäten und Zinsentilgung der Kredite.

Der Voranschlag für das Jahr 2015 weist eine Zuführung an den a.o. Haushalt in der Höhe von € 278.400,-- aus.

Das Gesamtbudget des außerordentlichen Haushaltes beträgt € 1.177.800,--.

Folgende Vorhaben sollen verwirklicht werden:

Ortsentwicklung	€ 45.000,--
Kindergarten Allh. San.	€ 45.000,--
Straßenbau	€ 323.600,--
Güterweg Erhaltung	€ 20.000,--
Wasserversorgung	€ 347.000,--
Hochwasserschutz	€ 13.200,--
Kanal	€ 134.000,--
Grund	€ 235.000,--
Flächenwidmungsplan	€ 15.000,--

Diese Vorhaben werden wie folgt finanziert:

Zuführung vom ordentlichen Haushalt	€ 278.400,--
Beihilfen des Landes NÖ	€ 60.700,--
Bedarfszuweisung des Landes NÖ	€ 240.000,--
Überschüsse	€ 133.700,--
Darlehen	€ 230.000,--
Grundverkauf und Anschlussgebühren	€ 235.000,--

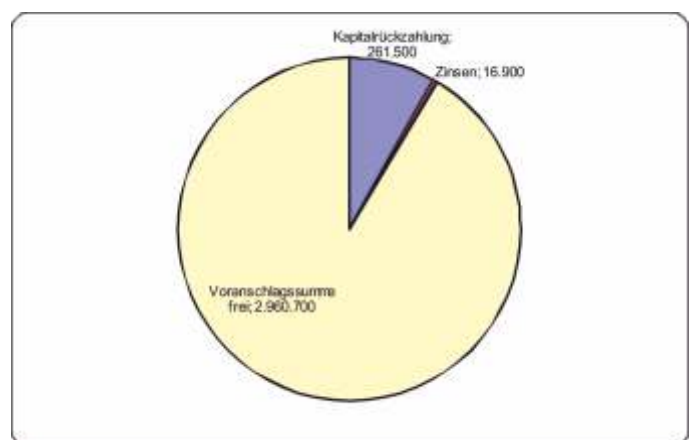
Schuldenvergleich

Kapitalrückzahlung	€ 261.500,--
Voranschlagssumme frei	€ 2.960.700,--
Vergleich: Arbeitnehmer	€ 1.175,--
Monatseinkommen x 14 =	€ 16.450,--
Belastung: 8,59 % =	€ 1.413,06/Jahr
ergibt	€ 117,76/Monat

Vergleich Belastung/Monat

Voranschlag 2004	159,46	Voranschlag 2010	150,55
Voranschlag 2005	153,74	Voranschlag 2011	184,69
Voranschlag 2006	186,30	Voranschlag 2012	208,64
Voranschlag 2007	188,21	Voranschlag 2013	144,89
Voranschlag 2008	176,25	Voranschlag 2014	131,05
Voranschlag 2009	184,30	Voranschlag 2015	117,76

Gesamtvoranschlag € 3.239.100,--



Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 inkl. Dienstpostenplan und Darlehensaufnahmen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gemeinderatssitzung am 17.12.2014

Steuerberater

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der KG Allhartsberg ein Wechsel beim Steuerberater beschlossen wurde. Auch für die Gemeinde wurde ein Angebot von der SteuerberatungsgesmbH Dr. Heiss eingeholt. Das Angebot ist günstiger als die derzeit laufende Vereinbarung mit Steuerberater Huber. Dr. Heiss betreut schon viele Gemeinden und ist ein Spezialist im Kommunalen Bereich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung mit Steuerberater Huber zu kündigen und die SteuerberatungsgesmbH Dr. Heiss mit den Tätigkeiten des Steuerberaters für die Gemeinde zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig

ALLHARTSBERGER ELTERNKREIS

Es ist wieder so weit, die Elternkreise gehen in eine neue Runde. Beim ersten Treffen starten wir mit einem gemütlichen Frühstück durch und stimmen uns gemeinsam auf das Thema ein.

Was neu ist: für Kinderbetreuung ist gesorgt! Bitte bei der Anmeldung rechtzeitig bekannt geben, ob Kinder dabei sind und wenn ja, welchen Alters.

Das Elternkreis-Team freut sich auf euer Kommen!

*Einladung zum 1. Elternkreis
Von Herzen Eltern sein -
Achtsame und wertschätzende Kommunikation mit
Kindern*



*Samstag, 28. Februar 2015 von 09.00 bis 12.00 Uhr
im Vereinshaus Allhartsberg (Vortragssaal Musikschule)
mit Heidi Ramskogler (Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Trainings in gewaltfreier Kommunikation)*

*Wie kann ich zuhören, wenn ein Kind „Nein“ sagt oder wenn es sein/ihr Bedürfnis auf eine andere,
herausfordernde Art ausdrückt?*

*Die Ansätze der gewaltfreien Kommunikation ermöglichen uns in Konflikten fair und annehmend
miteinander umzugehen, so dass Verbindung und gegenseitiges Verständnis möglich werden kann.
Welche große Bedeutung eine einführende und wertschätzende Kommunikation für Kinder und auch für uns
selbst hat, werden wir anhand von konkreten Beispielen erfahren.*

*Anmeldungen bitte bei Mag. Katrin Steingruber (0660/55 79 682 oder kartin.steingruber@hotmail.com) oder
beim Gemeindeamt Allhartsberg (07448/2336-0)*

Die Teilnahme ist für alle AllhartsbergerInnen kostenlos!



BILDUNGSKALENDER

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



FEBRUAR 2015

10.02.15 **Zumba**

Ort: Turnsaal der VS Allhartsberg
Uhrzeit: 19.30 - 20.30 Uhr
Kosten: € 45,-- (Jugendliche € 30,--) für 7 Einheiten
Veranstalter: Gesunde Gemeinde
Anmeldung: Nina Schneckenreither, Zumba Instructor, 0660/48 46 731

11.02.15 - **Flohhaufen turnen mit Kleinsten**

11.03.15 Ort: Vereinshaus Allhartsberg (Eingang Musikschule)
Uhrzeit: 09.00 - 10.00 Uhr
Kosten: € 20,-- für 5 Einheiten
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Andrea Mayr, 0660/47 49 899

11.02.15 **VORSORGEaktiv - Informationsabend**

Ort: Vortragssaal der Musikschule Allhartsberg
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg

12.02.15 - **Mach mal Yoga ...**

26.03.15 Referentin: Katrin Steingruber, Kindergarten- und Hortpädagogin
Ort: Turnsaal der VS Allhartsberg
Uhrzeit: 13.00 - 13.50 Uhr
Kosten: € 50,-- oder 5 Stunden von WIR GEMEINSAM
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Katrin Steingruber, 0660/55 79 682 oder katrin.steingruber@hotmail.com

19.02.15 - **Mit Kundalini-Yoga in den Frühling**

23.04.15 Referentin: Maria Unterbuchsachner
Ort: Kindergarten Allhartsberg
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Kosten: € 100,-- oder € 12 pro Einheit
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Maria Unterbuchsachner, 0650/81 20 297

20.02.15 - **Mit Kundalini-Yoga in den Frühling**

24.04.15 Referentin: Maria Unterbuchsachner
Ort: Kindergarten Allhartsberg
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Kosten: € 100,-- oder € 12 pro Einheit
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Maria Unterbuchsachner, 0650/81 20 297

19.02.15 **Auferstehung - Steh auf**

Referentin: Elfriede Monihart, SR
Ort: Pfarrhof Allhartsberg
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Kosten: freiwillige Spenden
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Allhartsberg
Info: Andreas Geiger, 0676/70 95 495 oder geiger.andreas@utanet.at

24.02.15 **Kreatives Schreiben**

Ort: Atelier Monika Fischer, 3365 Allhartsberg, Graben 5G
Uhrzeit: 19.00 - 22.00 Uhr
Kosten: freiwilliger Beitrag
Veranstalter: Monika Fischer
Anmeldung: Monika Fischer, 0660/38 94 810, fimona@gmx.at

27.02.15 - **Fasten im Alltag**

05.03.15 Ort: Vereinshaus Allhartsberg
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Kosten: € 85,--
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Helga Schneckenreither, 0664/54 34 846



BILDUNGSKALENDER MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



- 28.02.15 **Obstbaumschnitt für Anfänger**
 Referent: Ing. Stefan Kastenhofer
 Ort: Volksschule Allhartsberg
 Uhrzeit: 08.30 - 12.30 Uhr
 Kosten: € 35,--
 Veranstalter: Stefan Kastenhofer, BHW Allhartsberg
 Anmeldung: Elfi Reitbauer, 0650/36 01 089
- 28.02.15 **Ziergehölzschnitt für Anfänger**
 Referent: Ing. Stefan Kastenhofer
 Ort: Volksschule Allhartsberg
 Uhrzeit: 13.30 - 17.30 Uhr
 Kosten: € 35,--
 Veranstalter: Stefan Kastenhofer, BHW Allhartsberg
 Anmeldung: Elfi Reitbauer, 0650/36 01 089

MÄRZ 2015

- 03.03.15 - **Kreatives Töpfern für den Frühling**
- 24.03.15 Ort: Atelier „Rosi ‘s TonArt“
 Uhrzeit: 19.00 - 21.00 Uhr
 Kosten: € 50,-- + Materialkosten, 4 Abende
 Veranstalter: Rosi Mühlehner
 Anmeldung: Rosi Mühlehner, 0664/25 13 988
- 04.03.15 **Bewähren statt bewahren**
 Referent: Wolfgang Schöngruber
 Ort: Turnsaal der NMS Allhartsberg
 Uhrzeit: 19.30 Uhr
 Kosten: € 5,--
 Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
 Info: Gottfried Übellacker, 0664/41 24 595
- 12.03.15 - **Offene Bibelrunde**
- 11.06.15 Referent: Abt Dr. Johannes Gartner OSB
 Ort: Pfarrhof Allhartsberg
 Uhrzeit: 19.30 Uhr
 Kosten: keine
 Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Allhartsberg
 Anmeldung: Wolfgang Mühlehner, 0664/54 82 997

Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag von Ernst Schornsteiner



v.l.n.r.: Margarete Reitbauer, Wilhelm Schmid, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Theresia und Ernst Schornsteiner und Vizebgm. Johann Heigl.

Zur Geburt von Michael Johannes Schuller



Lea Schuller, Andreas Langenreither, Evelyn, Michael Johannes und Anna Schuller.

ADEG BRUCKNER

Willkommen daheim! Markt 48, 3365 Allhartsberg



Sehr geehrte Allhartsberger/innen!

Ich hoffe Sie sind gut in das neue Jahr gestartet und mit frischem Elan geht es auch gleich wieder los.

Wir starten gleich mit ein paar kleinen Geschenken für Sie. Am Faschingdienstag gibt es für jeden Kunden eine GRATIS Krapfen.



4+2GRATIS

Ja! Natürlich

Bio Kaisersemmerl

6 Stück

1.40



Aktion gültig bis Ende Februar

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Allhartsberg!

Feinkostmitarbeiter/In

für ca. 16 Stunden/Woche. Bezahlung nach KV

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Kontaktdaten Bruckner Alessandro :

Email: adeg.bruckner@gmail.com

Tel.: 0664/443 43 86

Vergessen Sie nicht, ich habe immer ein offenes Ohr, rufen Sie uns einfach an oder schreiben eine Mail mit Ihrem Anliegen.

Ihr ADEG Kaufmann
Alessandro Bruckner

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG



Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2015/2016 (Landeskindergarten Allhartsberg und Allhartsberg-Kröllendorf) erfolgt am **Montag, den 23. Februar 2015** und am **Dienstag, den 24. Februar 2015**.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und den Impfpass des Kindes mit.

Liebe Eltern, wenn im kommenden Jahr Ihr Sprössling einen unserer Kindergärten besuchen will, nehmen Sie bitte die Anmeldetermine in unseren Kindergärten wahr:

Kindergarten Allhartsberg
Montag, 23. Februar 2015
und Dienstag, 24. Februar 2015
von 13.00 bis 15.00 Uhr
Leiterin Dir. Anna Twertek
Telefonnr.: 07448/2216

Kindergarten Kröllendorf
Montag, 23. Februar 2015
und Dienstag, 24. Februar 2015
von 13.00 bis 15.00 Uhr
Leiterin Dir. Sabine Peirl
Telefonnr.: 07448/20110

NMS ALLHARTSBERG



Tag der offenen Tür in der Mittelschule Allhartsberg

Mittelschule Allhartsberg: ZAHLREICHE GÄSTE KONNTEN BEIM TAG DER OFFENEN TÜR AM 12. DEZEMBER 2014 IN DER MITTELSCHULE ALLHARTSBERG BEGRÜSST WERDEN.

Als innovative und zukunftsorientierte Schule präsentierte sich die Mittelschule Allhartsberg bei ihrem Tag der offenen Tür am 12. Dezember 2014, zu dem zahlreiche Gäste und künftige Schülerinnen und Schüler begrüßt werden konnten. Im Zuge dieses besonderen Tages erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den schulischen Alltag. Die Schwerpunkte und das Schulprofil wurden in einem vorweihnachtlichen Ambiente vorgestellt. Durch die Möglichkeit, in einzelnen Lern- und Mitmachstationen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Schule zu arbeiten, wurde dieser Tag der offenen Tür für die Besucher sehr erlebnisreich und interessant. Zu den Gästen zählten auch PSI Regierungsrat Josef Hörndler, Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und Vertreter des Mittelschulausschusses und der Gemeinde Allhartsberg.

„Dieser Tag der offenen Tür ist eine sehr bedeutende Möglichkeit, die innere Qualität unserer Schule zu zeigen. Genau die wichtigsten Qualitätsmerkmale für effektives Lernen wie zum Beispiel Individualisierung und gegenseitige Wertschätzung werden leider oft außerhalb der Schule viel zu wenig bemerkt. Beim Tag der offenen Tür kann sie jeder spüren!“, meint dazu der Direktor Dietmar Nahrungbauer.

v.l.n.r.: Christina Preqaj, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Katharina Kromoser, Kathrin Döcker, Dir. Dietmar Nahrungbauer, Birgit Fangmeyer, Hermine Handsteiner und Clara Strasser-Kirchweger.



KATH. JUNGSCHAR ALLHARTSBERG

Jungscharplan 2. Semester 2014/2015

JS-Stunde Herrichten für den Kinderfasching	14.02.2015 14.00 - 17.00 Uhr, Pfarrhof
Kinderfasching GH Schuller	15.02.2015 14.00 Uhr, Umzug vom Pfarrhof weg
JS-Stunde Besuch des Theaters	14.03.2015 Beginn: 14.00 Uhr Musikschule
JS-Stunde Spielenacht	11.04.2015 - 12.04.2015 19.00 Uhr, Turnsaal - 09.30 Uhr, Ende im Pfarrhof Schlafsack, Pyjama, warme Kleidung und ev. lustige Spiele nicht vergessen
JS-Stunde Führung am Sonntagberg	23.05.2015 10.00 Uhr, Mostheuriger Bogner Bei Schlechtwetter: 11.00 Uhr GH Lagler Bitte etwas zu trinken einpacken.
Abschlussfest	25.06.2015 16.00 - 18.00 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben. Bei Schönwetter Haselnussstock zum Würstel grillen mitnehmen.
Jungscharlager Ort wird noch nicht verraten ☺	26.07.2015 - 01.08.2015 Abfahrt: 14.00 Uhr beim Vereinshaus

Auf euer Kommen freuen sich

*Philipp Wieser, Hannes Streisselberger, Lisa Hora, Franziska Schiefer,
Johanna Schiefer, Aline Walter, Elena Hörndler*

WIR WÜNSCHEN EUCHEM GUTEN ABENDE



Katholische Jungschar Allhartsberg

15. Februar 2015

GH Schuller



Faschingsumzug

mit den

Jungmusikern der TMK Allhartsberg

Treffpunkt: Pfarrhof 14.00 Uhr

WIR WÜNSCHEN EUCHEM GUTEN ABENDE



Die Theatergruppe der
Landjugend Allhartsberg präsentiert:

A GMOAHAUS VOLLER ZUASTÄND

Kriminalistisches Lustspiel
in 3 Akten von Manfred Bogner



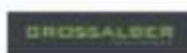
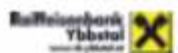
Theater
im Vereinshaus
ALLHARTSBERG

Samstag, 14. März 2015 - 20.00 Uhr - Premiere
Sonntag, 15. März 2015 - 14.30 Uhr
Freitag, 20. März 2015 - 20.00 Uhr
Samstag, 21. März 2015 - 20.00 Uhr
Sonntag, 22. März 2015 - 18.00 Uhr
Freitag, 27. März 2015 - 20.00 Uhr
**Samstag, 28. März 2015 - 20.00 Uhr - Aftershowparty
im Cafe Barista**

Kartenreservierung:

0676/624 61 81 (Antonla Wieser, täglich ab 18.30 Uhr)

Preise: Erwachsene € 7,00 | Kinder € 4,00



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Weihnachtsfeier der Allhartsberger Senioren

Besinnliche Gedanken begleiteten die Senioren bei ihrer stimmungsvollen Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2014 im Allhartsbergerhof. Obmann Willi Schmid konnte nach der Hl. Messe zu den 150 erschienenen Senioren noch Abt Johannes Gartner, Bgm. LAbg. Anton Kasser, GPO Hermine Handsteiner, Bezirksobmann Johann Brandstetter und Ehrenobmann Otto Schneckenreither begrüßen. Die Ansprachen der Ehrengäste wurde von den Hiasbocha Volksmusik stimmig umrahmt. Mit Gedichten zur Weihnacht brachten sich auch Vorstandsmitglieder ein.

Einer der Höhepunkte dieser Feier war die Ehrung langjähriger Mitglieder, welche durch den Bezirksobmann und den Obmann der OG Allhartsberg vorgenommen wurde.

Urkunde für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Gertrude Walter, Margarete Reitbauer, Anton Kasser, Josefa Kasser, Maria Albrecht, Hermine Hofer

Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Anna und Emmerich Mühlwanger, Brigitta Schwarenthorer

Urkunde für 30 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Wagner, Hildegard Wieser, Maria Punzengruber

Urkunde für 35 Jahre Mitgliedschaft:

Angela Aigner

Mit dem Lied „O du fröhliche“ endete dieser vorweihnachtliche Nachmittag.



ERÖFFNUNG EINER GANZHEITLICHEN PRAXIS

Anwendungen:



- Dorn - Breuss Anwendung
- Begleitung mit ätherischen Ölen
- Anwendung von Blütenessenzen
- Energieblockaden gezielt lokalisieren und körperlich, geistig und seelische Beweglichkeiten testen
- Akute und chronische Probleme und zur Vorbeugung
- Auffinden, analysieren und ausleiten von Schwermetallen
- Unverträglichkeiten, Allergien
- verschiedene Fragen und Themen des Lebens

*Dipl. holistische Kinesiologin Helga Zemla
3365 Allhartsberg, Dorf 19
0664/73 62 96 95 oder helga.zemla@gmx.at*

ÖVP ALLHARTSBERG

Weihnachtsmarkt und Krippenausstellung

Die Volkspartei Allhartsberg sagt DANKE an alle, die beim Weihnachtsmarkt und bei der Krippenausstellung mitgeholfen haben.

Mit den Einnahmen bei der **Krippenausstellung von € 2.270,--** wird wieder die St. Anna Kinderkrebsforschung unterstützt. Der Reingewinn aus dem Weihnachtsmarkt wird für soziale Zwecke in der Gemeinde verwendet.



Arbeiten von den Kindern der Volksschule und der NMS Allhartsberg.



Wie jedes Jahr besuchte auch heuer wieder der Nikolaus die Kinder.



Das Versorgungsteam des Glühmoststandes unter der Führung von Ludwig Stolz (nicht auf dem Foto) und Barbara Dorninger.

v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Anita Teufel, GR Barbara Dorninger, GR Elfriede Reitbauer, GPO Hermine Handsteiner und GR Leopold Teufel.



v.l.n.r.: Erich Schuller, Organisatorin Anny Kappl, GPO Hermine Handsteiner, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Abt Johannes Gartner bei der Eröffnung der Krippenausstellung 2014.

Fotos: Marktgemeinde Allhartsberg

CANTORES DEI ALLHARTSBERG



Chor Cantores Dei singt Matthäuspassion

Die Singgemeinschaft Cantores Dei bereitet sich zur Zeit auf ein ganz besonderes Projekt mit dem Kammerorchester Waidhofen/Ybbs vor. Die Sänger und Sängerinnen proben sehr intensiv an **Johann Sebastian Bachs „Matthäuspassion“**, die das Leiden und Sterben Jesu Christi nach dem Evangelium nach Matthäus in packender und zutiefst berührender Musik wieder gibt. Zwei Chöre

verkörpern das grausame und aufgewiegelte Volk, singen aber auch die bekannten Choräle und den ausladenden Eingangs- und Schlusschor.

Die Mitglieder der Cantores Dei freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem **a-capella-chor tulln**, der den zweiten Chor stellen wird. Sein Leiter Gottfried **Zawichowski** ist den Allhartsberger Sängern als Aufnahmeleiter der Weihnachts-CD „**O Jubel, o Freud**“ in guter Erinnerung. Die Besetzung dieses Werkes ist äußerst aufwendig, umfasst sie doch neben den beiden Chören auch zwei Orchester und einige Vokalsolisten. Der Tenor Lothar Odinius wird als Evangelist die Passion vortragen und Günther Groissböck wird in der Rolle des Jesus zu hören sein. Wolfgang Sobotka wird die Aufführungen dirigieren, die Passion wird am **28. März 2015 im Schlosscenter Waidhofen/Ybbs** und am **29. März 2015 in der Stadtpfarrkirche Tulln** aufgeführt.

Da das Werk in Waidhofen nur einmal erklingen wird, sollten sich Interessenten rasch ihre Karten sichern. Der Vorverkauf beginnt Ende Jänner im Schlosscenter Waidhofen und über Ö-Ticket.

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Neuwahl bei den Volkstänzern

Am 5. Jänner 2015 um 19.30 Uhr fand die traditionelle Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Gasthaus Hausberger in Hiesbach statt. Die ständig wachsende Volkstanzgruppe mit ihren 32 Mitgliedern konnte auf ein sehr erfolgreiches Arbeitsjahr mit vielen Auftritten zurückblicken. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Neuwahlen durchgeführt.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Leiter: Reinhard Sallegger
Leiter-Stv.: Lukas Dorninger
Kassier: Stefan Sonnleitner
Kassier-Stv.: Daniel Rumpf
Tanzleiter: Tobias Gassner
Tanzleiterin: Elisa Wagner

Leiterin: Karin Gassner
Leiterin-Stv.: Maria Wagner
Schriftführerin: Simone Lesiak
Schriftführerin-Stv.: Doris Sandhofer

Als Ehrengäste wurden Bürgermeister LABg. Anton Kasser, Vizebgm. Johann Heigl und GGR Kulturreferent Erich Mistelbauer, sowie Bürgermeister Thomas Raidl begrüßt.



JUNGMUSIKER DER TMK ALLHARTSBERG

Jungmusiker und Landjugend laden ein:

Am Jugendsonntag, den 22. Februar 2015 wird um 09.00 Uhr die 2. Hl. Messe von den Jungmusikern und von der Landjugend mitgestaltet.

Die Messe wird mit Texten und Liedern der Landjugend und Stücken einer bekannten Messe von den Jungmusikern der TMK Allhartsberg umrahmt. Bereits zum 3. Mal wird der Jugendsonntag in dieser Form gestaltet.

SPÖ ALLHARTSBERG

Preisverleihung an die seniorenfreundliche Gemeinde

Am 12. Jänner 2015 fand die von der NÖ Volkshilfe und dem Pensionistenverband durchgeführte Preisverleihung an die seniorenfreundlichen Gemeinden in der Pielachtalhalle in Obergrafendorf statt. Auch die Marktgemeinde Allhartsberg war unter den ausgezeichneten Gemeinden. Josef Brandstetter von der Volkshilfe Allhartsberg konnte diese Auszeichnung entgegennehmen, da sich die örtliche Volkshilfe immer wieder in Form von Vorträgen (wie z. B. über das Pflegegeld oder über Demenz) und auch im Rahmen der Seniorenangebote um die Anliegen der älteren Allhartsberger Gemeindebürger kümmert.



v.l.n.r.: Dr. Hannes Bauer, Prof. Ewald Sacher, Josef Brandstetter, LH-Stv. Mag. Karin Renner, Bgm. Mag. Matthias Stadler, Vizepräsident der Volkshilfe NÖ Hannes Eblinger.

SPARVEREIN WEIHNACHTSFREUDE

Aus für den „Sparverein Weihnachtsfreude“



Seitens der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) wurden die Rahmenbedingungen für die Führung eines Sparvereines verändert bzw. erschwert. Ein Weiterbestehen des Vereines ist nur mit erheblichem Zusatzaufwand möglich.

Auf der Basis der Freiwilligkeit ist das nicht zumutbar und deshalb wurde der Verein aufgelöst.

Zu einem gemütlichen Abschlussessen trafen sich der Obmann und die Kassiere des Sparvereines Weihnachtsfreude im Gasthaus Schuller.

Jahreshauptversammlung der FF Allhartsberg

Am 6. Jänner 2015 fand die Mitgliederversammlung der FF Allhartsberg statt, zu der Kommandant OBI Leopold Kromoser 48 Mitglieder sowie Bgm. LAbg. Anton Kasser herzlich begrüßte. Beim Jahresrückblick konnte man sich ein Bild über das arbeitsreiche Jahr 2014 machen. Kommandant Kromoser berichtete über Mannschaft, Einsätze, Übungen und sonstigen Tätigkeiten des Jahres 2014. Derzeit befinden sich 70 Mann im Aktivstand und 10 Mann in Reserve, 3 Überstellungen, 1 Todesfall und 2 Austritte, also insgesamt 79 Kameraden. Im Jahr 2014 wurde insgesamt 323 mal zusammen gekommen. Dabei haben 1.514 Mann 4.450 Stunden im Interesse der Öffentlichkeit bzw. der Feuerwehr geleistet.

Beförderungen:

zum Oberfeuerwehrmann:

Michael Gerstner, Markus Kaltenbrunner, Gerhard Streisselberger

zum Hauptfeuerwehrmann:

Markus Raidl, Markus Schuller, Thomas Übellacker

zum Löschmeister:

Mario Kößl und Matthias Schwarnthorer



Gegen 16.00 Uhr beendete Kommandant OBI Leopold Kromoser die Mitgliederversammlung mit einem kräftigen

Gut Wehr!

v.l.n.r.: 1. Reihe: Kdt-Stv. Wolfgang Haider, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Markus Raidl und Kdt. Leopold Kromoser.

2. Reihe: Matthias Schwarnthorer, Gerhard Streisselberger und Mario Kößl.

3. Reihe: Thomas Übellacker, Michael Gerstner und Markus Schuller.

ERÖFFNUNG 02.02.2015

TIERARZTPRAXIS

 für Groß- & Kleintiere



Diplomtierärztin

Mag. med. vet. Katharina Schoiswohl



Ordination nach telefonischer Vereinbarung:

0680/20 32 669

Südhang 6/Top 2 - 3365 Allhartsberg



FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

Jahreshauptversammlung der FF Kröllendorf-Wallmersdorf

Die jährliche Jahreshauptversammlung fand am 17. Jänner 2015 im Gasthaus Huebmer statt.

Der Kommandant Ernst Hinterberger konnte neben der Feuerwehrjugend und den Feuerwehrkameraden auch Herrn Bürgermeister LAbg. Anton Kasser begrüßen.

Nach dem Totengedenken folgten die Berichte der Verwaltung, der Sachbearbeiter, der Fachchargen und des Feuerkommandanten.

Aus den Berichten wurden eindrucksvoll die Leistungen des vergangenen Jahres dargestellt. Die Mannschaft leistete bei Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten in Summe 212 Ereignisse mit 4.172 Stunden.

Besonders zu erwähnen sind die 1.447 Stunden der Feuerwehrjugend. Erfreulich ist, dass die Arbeit der Feuerwehrjugend bereits Erfolge zeigt. So konnten Benedict Schwarenthorer zur FF Kröllendorf-Wallmersdorf und



v.l.n.r.: 1. Reihe: Benedict Schwarenthorer, Manuel Mayr, Susanne Aigner und Thomas Öllinger.

2. Reihe: Bgm. LAbg. Anton Kasser, OBI Ernst Hinterberger, Martin Kromoser, Johannes Edlinger und Roland Gruber.

Lukas Hausberger zur FF Hiesbach in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt und angelobt werden.

Susanne Aigner, Manuel Mayr und Thomas Öllinger wurden bei der Jugendfeuerwehr angelobt. FM Christian Wallner wurde zum neuen Fahrmeister ernannt. 7 Feuerwehrkameraden besuchten 10 Kurse.

Der Kommandant möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen für ihre Leistungen bedanken.

Herzlichen Dank auch an die Bevölkerung für den Besuch von Veranstaltungen und deren finanziellen Unterstützung bei der Haussammlung.


Übersiedeln Sie jetzt mit Ihrem Konto zur Raiffeisenbank Ybbstal

Werden Sie unser neuer Kunde - wir als Ihre Regionalbank bieten an:

- einfache Abwicklung der Kontoverlegung
- **Gratis** - Kontoführung bis 31.12.2015
- **Gratis** - Bankomatkarte und Kreditkarte für Sie und Ihren Partner bis 31.12.2015
- bis zu € 100,-- Willkommensbonus
je € 50,-- beim Abschluss von einem weiteren Raiffeisenprodukt (z.B.: Sparbuch, Bausparer, Versicherung, ...)

Infos unter www.rb-ybbstal.at oder 07448/2331



Raiffeisenbank Ybbstal 

Allhartsberger Kinderschikurs war ein toller Erfolg

In den Weihnachtsferien bereits zum Fixpunkt für viele Allhartsberger Kinder geworden, ist der Kinderschikurs vom 2. bis 5. Jänner 2015 in Lackenhof am Ötscher.

71 Kinder wurden dabei in acht Gruppen (inkl. Schikindergarten) von 27 Schilehrern und Betreuern unterstützt, ihre Schifahrkünste zu erlernen bzw. zu vertiefen. Der Höhepunkt des Schikurses war das Abschlussrennen, wo jeder sein Können unter Beweis stellen konnte. Bei der diesjährigen Siegerehrung im Vereinshaus bekamen alle Teilnehmer eine Medaille von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und Jürgen Bachner von der Firma Mondi Release Liner Austria GmbH überreicht.



Herzlichen Dank bei allen freiwilligen Schikursbetreuern, bei den Eltern und vor allem bei den Kindern. Nur durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung konnte der Kinderschikurs zu einer gelungenen Veranstaltung werden.



Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Raiffeisenbank Ybbstal, welche bei der Anschaffung von Equipment für den Schikurs unterstützte.

Fazit eines Schilehrers: „Der Schikurs ist nun vorbei und die Sieger stehen fest ... den gewonnen haben alle, die Kinder an Können und die Betreuer an Erfahrung und Spaß!“

GEMEINSCHAFTSGARTENTREFFEN 2015

Einladung zum Gemeinschaftsgartentreffen 2015

**am Samstag, den 21. Februar 2015 um
14.00 Uhr im Vereinshaus Allhartsberg (Vortragssaal der Musikschule)**

findet das erste Treffen der Gartengemeinschaft im Jahr 2015 statt.

Wenn du Interesse hast, mehr über den Gemeinschaftsgarten mit Waldgarten im Naturbad zu erfahren oder mitmachen möchtest, dann schau vorbei.

Es gibt sowohl Einzelparzellen als auch ein Gemeinschaftsfeld. Im vergangenen Jahr haben wir auf verschiedenen Parzellen Gemüse, Erdäpfel und noch vieles mehr angepflanzt und geerntet. Außerdem haben wir unser neues Gewächshaus errichtet und bepflanzt.

Gemeinsam wird beim Gemeinschaftsgartentreffen entschieden, was im neuen Jahr gestaltet werden soll, welche Ideen und Wünsche es gibt und wie die verfügbaren Flächen aufgeteilt werden.

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen oder einfach mal vorbeizuschauen!



Bei Interesse bitte bei Christian Dorninger unter 0650/75 01 185
oder christian_dorninger@gmx.at melden.

Flohmarkt 2015

Die Turn- und Sportunion Allhartsberg veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den traditionellen **Flohmarkt am 11. und 12. April 2015**. Die Bevölkerung von Allhartsberg und Umgebung wird dazu wieder um Unterstützung ersucht. Von **19. bis 21. März 2015** wird im **Gemeindegebiet von Allhartsberg** wieder eine **Sammelaktion** durchgeführt. Sollten aber jetzt schon irgendwo Altwaren anfallen, können sie im **Sporthaus in Kröllendorf** abgegeben werden. Um Terminvereinbarung mit Funktionären der Sportunion wird gebeten (Tel.: 07448/3003). **Bei Haushaltsauflösungen, Übersiedlung und dgl. denken Sie bitte an den Flohmarkt!**

Gesammelt werden:

Textilien, Kleider, Hüte, Wäsche, Schuhe, Taschen, Sportgeräte, Schi, Schischuhe, Bücher, Zeitschriften, Schallplatten, Antiquitäten, Bilder, Werkzeug, Haushaltsartikel, Geschirr, Uhren, Gläser, Flaschen, Lampen, Elektrogeräte, Farbfernseher, Radios, Computer, Mobiltelefone, Fotoapparate, Waschmaschinen, Nähmaschinen, Rasenmäher, Möbel aller Art, Türen, Fenster, Baustoffe, Fahrräder u.s.w.

Die Gegenstände müssen noch verwertbar, die Geräte noch funktionsfähig sein!

Was nicht angenommen wird: Röhrenbildschirme, Ölöfen, abgefahrene Autoreifen

THOMAS WURZER

Thomas Wurzer - 50 m Wurf geglückt! Vizestaatsmeister Hammerwurf U16 und Bronzemedaille U18

Im Herbst 2014 durfte Thomas Wurzer in Baden von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Ehrung für die Young Champions Niederösterreich entgegennehmen.

2014 war ein sehr erfolgreiches Jahr für Thomas Wurzer. Er konnte sich bei den Österreichischen Leichtathletik Meisterschaften der U16 auf der Sportanlage in Salzburg-Rif über die Silbermedaille im Hammerwurf mit dem 4 kg Hammer freuen. Bereits im Juli holte er sich bei der Staatsmeisterschaft in Innsbruck in der Altersklasse der U18, in der mit dem 5 kg Hammer geworfen wird, die Bronzemedaille.

Er bewies damit, dass er als 15-jähriger auch bei den Älteren bereits ganz vorne mitmischen kann. Auch in Niederösterreich führt kein Weg an ihm vorbei und er holte sich den Landesmeistertitel sowohl in der Klasse U16 in St. Pölten, als auch in der Klasse U18 auf der Heimanlage im Amstettner Umdasch-Stadion und verwies damit seine Trainingskollegen des LCA Umdasch auf die hinteren Ränge. Sein persönlich gestecktes Ziel in der vergangenen Saison war ein Wettkampfwurf über 50 Meter und auch das konnte er verwirklichen.



Seine Bestweiten liegen derzeit bei 50,25 m mit dem 4 kg Hammer und 42,55 m mit dem 5 kg Hammer.

Ab 2015 gibt es für ihn nur mehr 5 kg als Wettkampfgewicht und er darf sich dann auch erstmals an den 6 kg Hammer heranwagen und damit in der U2 starten. Dafür gilt es jetzt im Wintertraining, die körperlichen Grundlagen zu schaffen, um dann in der neuen Saison wieder voll durchzustarten. Seine Ziele für die Zukunft bestehen darin, weiter die Technik zu verbessern und an seiner mentalen Stärke zu arbeiten.



Weiterhin viel Glück und alles Gute!

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
07. + 08.02.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
14. + 15.02.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
21. + 22.02.	Dr. Troll	07448/23 22
28.02. + 01.03.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
07. + 08.03.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
14. + 15.03.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55

Ärztendienst Böhlwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
07. + 08.02.	Dr. Gattringer	07442/53 891
14. + 15.02.	Dr. Ortner	07442/52 933
21. + 22.02.	Dr. Schrey	07442/52 425
28.02. + 01.03.	Dr. Bauer	07442/62 135
07. + 08.03.	Dr. Ortner	07442/52 933
14. + 15.03.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
07 + 08.02.	Dr. Weinhart	07475/53 550
14. + 15.02.	Dr. Klem	07475/53 266
21. + 22.02.	Dr. Wurm	07475/53 570
28.02. + 01.03.	Dr. Gruber	07475/52 646
07. + 08.03.	Dr. Weinhart	07475/53 550
14. + 15.03.	Dr. Wurm	07475/53 570

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
06. - 12.02.	Rosenau	07448/25 25
13. - 19.02.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
20. - 26.02.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
27.02. - 05.03.	Rosenau	07448/25 25
06. - 12.03.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
13.- 19.03.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574

ÜBERGABE DER FREIWILLIGEN SPENDEN

Kanas Reise

Am 20. Dezember 2014 fand in der Musikschule Allhartsberg eine klingende Lesung des Weihnachtsmärchens **KANAS REISE** von Helene Wagner mit den Bildern von Zsuzsa Kérészy Kynsburg statt.

Die freiwilligen Spenden wurden an Brigitte Atschreiter für den Kinderchor übergeben.

v.l.n.r.: Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer, Brigitte Atschreiter, Zsuzsa Kérészy Kynsburg, Helene Wagner und Bgm. LAbg. Anton Kasser bei der Übergabe der freiwilligen Spenden.

